

Café Emil

Widmung und Konzeption

1. Die Stadt Böblingen widmet das Café Emil im Stadtteil Diezenhalde in Böblingen den Stadtteilbewohner/-innen zum Aufenthalt und zur vielfältigen Nutzung.
2. Mit dem Café Emil schafft die Stadt Böblingen einen integrativen Stadttreff.
3. Das Café Emil ist ein Ort für Informations-, Bildungs- und Freizeitangebote, für Möglichkeiten des Engagements und Austauschs und für unterstützende Angebote insbesondere für Familien und Senior/-innen.
4. Das Miteinander der Generationen und Kulturen und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sollen hier gefördert werden. Die Netzwerkbildung wird deshalb gezielt unterstützt.
5. Die Aufenthalts- und Lebensqualität sowie die nachbarschaftlichen Beziehungen im Stadtteil sollen gestärkt werden.
6. Das Café Emil lebt vom Engagement seiner ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen und der Kooperationspartner/-innen. Sie schaffen in Absprache die Vielfalt der Möglichkeiten und Angebote im Café Emil.
7. Das Miteinander aller Raumnutzer/-innen basiert auf einem von gegenseitigem Respekt getragenen Umgang.
8. Es gibt eine/n hauptamtliche/n Ansprechpartner/-in in der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement, Hauskonferenzen und einen Koordinationskreis. Es finden regelmäßig ein- bis zweimal jährlich Nutzertreffen statt. Zu diesen lädt die Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement ein.
9. Die Nutzung der Räume wird durch die Stadt Böblingen / Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement organisiert. Die Vergabe erfolgt auf Grundlage der aktuellen Miet- und Benutzungsordnung. Nutzungen, die ein offenes Stadtteilangebot im Café Emil darstellen, haben Vorrang vor anderen Nutzungen.